

GRENZNAH

GRENZ
LAND
FILM
TAGE
SELB

REGENSBURG

KINOS IM ANDREASSTADEL

27.—29.11.2025





DIE GRENZLAND-FILMTAGE ZU GAST IN DEN KINOS IM ANDREASSTADEL

**Eine kuratierte Auswahl der besten Filme der 48.
Internationalen Grenzland-Filmtage – genreübergreifend
mit insgesamt 28 Produktionen aus 15 Ländern, darunter
viele Preisträger und Publikumsliebhaber.**

DO 27.11. / 19 UHR: ERÖFFNUNG

Zwei Rebellinnen, zwei Ausreißer und ein Bleistift in Aufbruchstimmung:
Mal leise, mal wild, aber immer entschlossen.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 94 Min. / Im Anschluss Empfang

FR 28.11. / 17 UHR: ZUKUNFT IM ZWIELICHT

Shit happens? Vier Filme über den prekären Stand der Welt, in denen die
Grenzen zwischen Albtraum und drohender Realität verschwimmen.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 80 Min. / Mit Einführung durch Michael Fleig

FR 28.11. / 19 UHR: VEXIER

Abgeschnitten von Freunden und Familie steckt Lea in einer gewaltsamen
Beziehung mit Sven. Wo Liebe zur Falle wird, beginnt der stille Aufstand.

Spielfilm / 84 Min. / Im Anschluss Q&A mit dem Regisseur Matthias Wissmann

FR 28.11. / 21 UHR: GESCHICHTEN VOM DAZWISCHEN

Menschsein zwischen Kunst, Chaos und WG-Flur – sechs Filme über das
Komische, das Fragile und das wunderbar Unperfekte im Alltag.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 79 Min. / Mit Einführung durch Michael Fleig

SA 29.11. / 17 UHR: FENSTER NACH OSTEN

Fünf Filme über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im östlichen
Europa und Zentralasien samt Sondierung der dortigen Gefühlslagen.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 95 Min. / Mit historischer Einführung durch Florian Horn

SA 29.11. / 19 UHR: GEISTER DER VERGANGENHEIT

Vergangenheit auf der Überholspur: Dokumentarische und ästhetische
Auseinandersetzungen mit dem Nachwirken prägender Erlebnisse.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 88 Min.

SA 29.11. / 21 UHR: STILLE SCHREIE

Annäherungen und Überschreitungen empathischer und psychologischer
Grenzen, die Intimes wie auch Zwischenmenschliches offenbaren.

Kurz- und Mittellangfilmblock / 81 Min. / Mit Einführung durch Kerstin Fröber

KARTEN:

7,50 € an der Abendkasse;
Reservierungen über das
Kino möglich

VERANSTALTER:



Universität Regensburg
Europaeum. Ost-West-Zentrum

universität regensburg



lehrstuhl für
medienwissenschaft

HAUPTFÖRDERER:

Bayerische Staatskanzlei



FFF BAYERN

STADT
REGENSBURG



selb.

Titelbild: Filmstill aus »Anna — A Tale For Tomorrow«

WWW.GRENZLANDFILMTAGE-SELB.DE